Vermäß und Vertheilungs Protocolle

Von die zu dem Hochadelichen Güthe Deutsch Nienhoff gehörige Dorfschaften Wroh und Ekhoff ihre sämmtliche Acker- und Wieseländereyen, Holzungen und Gemeinheiten Vermäßen von den beeydigten Landmeßer Hans Treede in Remmels und bonitirt von demselben, und dem beeidigten bonitirungs Mann Carsten Tietje aus Bockel Anno 1794

Anmerkung

Die Ruthe womit dieses Vermessen, ist nach der Allerhöchst verordneten Hamburger Ellen-Maasse eingerichtet. Auf eine Tonne sind 300 Quadrat-Ruthen, und auf eine Ruthe 16 Fuß gerechnet worden.

In die erste Rubrik ist die General-Maasse nach Quadrat-Ruthen zahl gesetzet, wie groß ein jedes Stück Land mit Acker-Wiesenland und Holzungen ist, und in beiden darauf folgenden Rubriken ist des Ackerlandes Größe oder Quantitaet und in die beiden darauf folgenden desselben Güte oder Qualitaet nach Tonnen und Quadrat-Ruthen zahl gesetzt. In die hierauf folgende 2 Rubriken des Wiesenlands-Größe, und in darauf folgende 2 Rubriken desselben Güte; in die hierauf folgende 2 Rubriken des Holzes-Größe, und in die 2 letzten Rubriken ist Moor und Weidelands-Größe nach Tonnen und Quadrat Ruthen gesetzt worden,

N.B. T. heißt Tonnen
" R. heißt Quadrat-Ruthen

Ekhöfer-felder	General Morgen	Ackerland				Wiesenland				Holz		Weide	
		Quant.		Qualit		Quant.		Qualit		Quant.		Quant	
	Ruthen	Sch	Rth	Sch	Rth	Sch	Rth	Sch	Rth	Sch	Rth	Sch	Rth
Ochsenblaken	1024	-	-	-	-	3	124	1	—				
dito	523	-	-	-	-	1	223	-	160				
Lollen wiese	261	-	-	-	-	-	261	-	100				
Lehmbrook wiese	267	-	-	-	-	-	267	-	250				
Krawiese	1297	-	-	-	-	4	97	1	132				
dito	149	-	-	-	-	-	149	-	30				
Sikacker	7065	2	-	1	50								
		5	-	2	—								
		16	165	16	165								
lütje Wiese daselbst	78	-	-	-	-	-	78	-	60				
Rahmenkoppel	6680	1	100	1	—								
		-	200	-	100								
		20	80	20	80								
Radebrook	545	1	245	1	225								
langen Koppel	461	1	161	1	150								
Rade	2274	5	200	5	170	1	274	1	130				
Ellerforst	476	1	176	1	176								
Ellerwiese	472	-	250	-	250	-	222	-	120				
Ellenwiese	211	-	-	-	-	-	211	-	120				
Koppel	574	1	274	1	250								
dito	479	1	179	1	164								
Schnoorsberg	506	1	200	1	155								
dito	559	1	259	1	220								
Oberrade wiese	347	-	-	-	-	1	47	-	220				
Hasenadem	186	-	-	-	-	-	186	-	124				
lütje wiese	105	-	-	-	-	-	105	-	70				
Hoop wiese	783	-	250	-	250	1	233	1	100				
Koppel daran	254	-	254	-	254								
Ludwig Rickmann Haus Nr. 1. Rolfshof Koppel	391	1	91	1	80								
J. Gustav Rolfshof. Haus Rolfshof a Koppel	306	1	6	-	297								
Jacob Dibbern sein Haus Rolfshof a Koppel	651	2	51	1	200								
Friedrich Peters Haus Rolfshof a Koppel	280	-	280		280								
Christian Friedrich Peters Haus Rolfs Kleinhof	100	-	20	—	20	-	80	-	80				
einsteinhof daran	86	-	-	-	-	-	86	-	86				
Latus	27396	71	153	66	32	19	243	9	282				

Ekhofter-felder	General Maaße	Ackerland Quant		Ackerland Qualit		Wiesenland Quant		Wiesenland Qualit		Holz Quant		Holz Qualit	
	Ruthen	Morgen	Ruthen	Morgen	Ruthen	Morgen	Ruthen	Morgen	Ruthen	Morgen	Ruthen	Morgen	Ruthen
Transport	27396	71	153	66	32	19	243	9	282	-	-	-	-
	206	-	206	-	119	-							
Blatenberg d. Krug Roggel	12533	2	-	1									
		2	-	1	100								
		2	-	1	180								
		1	100	-	100								
		10	-	4									
		7	123	2	141								
		16	130	3	86								
daselbst am Schoor	3020		180	-	180								
		-	100	-	100								
			200	-	150								
		9	20	-	272								
die Straße	315	1	15	-	150								
die sieben Kate nebst Roggel	359	1	59	1	59								
Landes Sander Kate nebst Roggel d. Roggel	437	1	137	1	137								
Mühlenhof	255	-	255	-	255								
dito	89	-	89	-	89								
grossen Eberbrook	1302	-	-	-	-	4	102	3	100				
mittelsten dito	239	-	-	-	-	-	239	-	200				
kleinen dito	131	-	-	-	-	-	131	-	120				
Dreiwinsen	112	-	-	-	-	-	112	-	112				
dito	35	-	-	-	-	-	35	-	18				
Dornwinsen	724	-	-	-	-	2	124	1	180				
Ellendiek	1119	-	-	-	-	3	219	2	215				
Pumpenwinsen	130	-	-	-	-	-	130	-	84				
mittelsten Ingen	159	-	-	-	-	-	159	-	120				
Ellenwinsen	220	-	-	-	-	-	220	-	170				
Erlenwinsen	171	-	-	-	-	-	171	-	85				
Rabenwinsen	246	-	-	-	-	-	246		150				
Rußingen	230	-	-	-	-	-	230	-	140				
Dolberg	104	-	-	-	-	-	104	-	90				
Jantzenbrook Roggel	508	1	208	1	188								
dito Winsen	1107	-	250	-	125	2	257	-	280				
Langenbrook	162	-	50	-	25	-	112	-	40				
Steinbrinkwinsen	519	-	40	-	20	1	179	1	20				
dito Roggel	514	1	214	1	214								
dito	399	1	99	1	99								
dito	492	1	192	1	192								
Flachsbrook	1390	-	-	-	-	2	-	-	270	-	256		
						1	240	1	60				
dito	1722	-	-	-	-	2	150	1	100	-	300		
						2	72	1	272				
Latus	56351	136	120	93	273	49	175	29	108	1	256		

Ekhöfter. Felder	General Maaße	Ackerland Quant	Ackerland Qualit	Wiesenland Quant	Wiesenland Qualit	Holz Quant	Weide Quant
	Ruthen	Morgen / Ruthen	Morgen / Ruthen	Morgen / Ruthen	Morgen / Ruthen	Morgen / Ruthen	Morgen / Ruthen
Transport	56351	136 120	93 273	49 175	29 108	1 250	
Lauen Kopel	153	- -	- -	- -	- -	- 153	
Fastelwiese	156	- -	- -	- 156	- 78		
Dito	460	- 100	- 50	1 60	- 240		
Aeußersten Quölrade	3860	4 -	3				
		2 150	- 240				
		13 10	13 10				
Nordersten Dito	8792	3 -	- 180				
		3 -	- 200				
		2 -	2				
		- 150	- 125				
		14 100	9 200				
Schoor		6 142	3				
Lieben Lohn	49	- 49	- 49				
Summa	71821	185 221	127 127	51 91	30 126	2 109	- -

Im Elhöft sind 3 Tagelöhner, aber ist Ackermaß pag. das Stück											
jeder an Gutland haben soll			3	66							
und an Wiesenland							1	186			
das sind für 3 Tagelöhner			9	198			4	258			
der Fischer hat gehabt			1	59			3				
seine Gräsung ist Acker. p.			1	113							
den Schulmeister in Wrohl				150							
Summa			12	220			7	258			
so das Dorf Elhöft abgeben muß.											
Das Lauenplatz Wrohl hat											
Von Elhöft den Quadrat R.			1	288			2	253			
der Fischer erhält pag. 12.			4	159			3	100			
2 Tagelöhner erhalten pag			6	132			3	72			
Die so Elhöft abgibt ist			12	279			9	125			
muß abgeben			12	220			7	258			
zest. ist				59			1	167	so Wrohl an		
Elhöft zugegeben muß. und da Elhöft zugleich Lau											
Ackerland bekommen kann, so werden obige								59	muß Wiesenland		
									zugegeben		
							1	226			
Summe			127	127			30	126			
obige Summe für Elhöft ist			127	127			32	52			
davon für den Fischer und drei Tagelöhner abgt			11	40			6	172			
für die 3 Hufen die Fischer Rata			116	87			25	180			
das ist jede Hufe			38	229			8	160			

Berechnung was die bisher Zahl von beide Dörfer für die Grasung zu genießen hat.

Nach den Bauer-Contracten von Joseph Wachmann, Friedrich Vogel und Johann Wellstadt haben die 3 Bauerstellen auf Brosser-Felde an Gerechtigkeit zu grasen: 4 Kühe auf die so genannte Kuhkoppel; 4 Kühe, 1 Mare, 2 Pferde und 20 Schafe auf die andere gemeine Weide.

Nun war es nöthig diese verschiedene Grasung zu reduciren und selbige unter gleiche Benennung zu bringen. Um hierinnen ein sicheres zu gehen, erkundigten wir uns unterwegs bei den hiesigen Bauern in Brosser und auch in Schöst, was ein jedes Stück von obenmelten Vieh, so wohl in die Kuhkoppel, als auch auf die gemeine Weide, jährlich an Gras geld aus tragen könnte. So erhielten wir die Nachricht: daß eine Kuh auf die Kuhkoppel jährlich 6 ₰

" " auf die gemeine Weide . . 4.

und ein Schaf . . . . . 8 ₰

bisher am Werth gewesen wären. Und da diese eingezogene Nachricht mit unserer Überlegung übereinstimmte, so haben wir darnach die Grasung für die bisherige Zeit folgendermaßen:

Die 3 Bauerstellen haben an Gerechtigkeit

4 Kühe a 6 ₰ . . . 24 ₰

4 - 4 - 16

4 Mare rechnet man gewöhnlich zu grasen auf 3 Kühe: macht also 1 Mare . . 3

u. 2 Pferde rechnet man ebenfalls auf 3 Kühe: macht also 2 Pferde - 12 -

und 20 Schafe a. 8 ₰ - 10.

Summa 65 ₰ den

Werth der Grasung für die 3 Bauerstellen auf Brosser-Felde

Die hiesige Zahl hat auf Brosser-Felde Gerechtigkeit zu grasen

1 Kühe a. 6 ₰ - - 6 ₰

1 - a 4 - 4.

6 Schafe a. 8 ₰ - 3.

Summa - 13 ₰ den

Werth der Grasung für die hiesige Zahl auf Brosser Felde.

Nun haben die 3 Bauerstellen auf Brosser Felde insgesamt 14 Morgen 275 Ruthen gut Land, wovon die Hälfte zur Saat und die Hälfte zur Grasung gebraucht werden, folglich haben sie vor obige 65 ₰ als den Werth der Grasung 7 Morgen 137 □ruthen Land hergestellet.

Pag 12.

Berechnung was die fischer Pacht von beide Dörfer für die Grasung zu gewinnen hat

Da nun die Bauernstellen für ihre Grasung weiter keine Vergütung bekommen; als das sie ihr Land nach banilee wieder erhalten; und deshalbe ihre Grasung auf ihre eigene Koppeln suchen müssen; womit sie sich auch zufrieden erklärt haben: so kan auch die fischer Pacht nichts mehr zugelegt werden. und ist also daher folgende Berechnung gemacht worden.

65 ℔ grasungs Werth. geben 7 ℛ 137 ℳ. wan 13 ℛ Gr. Werth kommt für die fischer Pacht 1 ℛ 147 ℳ

die Grasung für die fischer Pacht auf der übrige Holzwiese ist taxirt zu - - 40.

Torfmoor hat an Ackerland - - - - - - - 100.

Summa für die fischer Pacht auf Strohfelde - - - - 1 ℛ 287 ℳ

2/ auf Schöfter felde

	1 Kuh a. 6 ℛ. Heu	- 6 ℛ	
	1 - " - 4	. . 4.	
	4 Schaf . . 8 ℛ	- . 2.	
65 ℔ - - 7 ℛ 137 ℳ		- - -	12 ℛ
		St.	1 ℛ 113 Thaler
	hinzu Haus- Hofe Doppel pag 7.		1 - 59 "
Summa für die fischer Pacht auf Schöfter felde			2 ℛ 172 Thaler
hinzu die " " " " Strohfeld			1 287 "
gebühret also die fischer Pacht von beide Dörfer			4 ℛ 159 ℳ gutland.
" an Ackerland			
auf Schöfter felde .	Ochsen Heu . an gutland pag. 7.		2 ℛ 215 ℳ
	Aftermiete . . . — " -		85
auf Strohfeld .	Torfmoor hat . . .		100.
	Ackerlands Summa für die fischer Pacht		3 ℛ 100 Thaler

Da wegen die Pächters in Schöfe nichts gewisses bestimmt worden, wornach sie abgelunden werden sollten; so ist Landes Vanders Pacht, weil dessen Land zusammen vermessen und bonitirt worden ist, zur Regel angenommen worden. als:

Landes Vanders Pacht wegen Pachtes 2 Doppel an Gutland 1 ℛ 137 ℳ

die Doppel an die Hofwiese . . . 254.

Ackerland vom flachsbrook die helfte - - 1 ℛ 186 ℳ

Grasung nach obige Berechnung - - 275.

für jeden Pächter ist also die - - Summa 3 ℛ 66 ℳ = 1 ℛ 186 ℳ
Ackerland. Ackerland

Nummer der Charte	Benennung der Vorschaft Wrok und Ekhöft	Ackerland Quantität		Ackerland Qualität		Wiesenland Quantität		Wiesenland Qualität	
		Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß
	Hans Heinrich Roschmann soll haben - - pag 5	-	-	33	125	-	-	7	101.
	hat erhalten								
60.	Haus Hofstelle & Roßhof	-	200	-	200				
	Wiesenhof - - - -	-	150	-	150	4	202	4	52
57.	auf die Wrohwiese - - - -	-	-	-	-	2	125	1	201.
56.	Brinkrade - - - -	11	87	10	72				
53	Brinkrade Roggen - - - -	1	33	1	23				
52	dito - dito - - - -	-	225	-	225.				
51.	dito - dito - - - -	-	284	-	266				
50	dito - Wiese - - - -	-	-	-	-	-	95	-	84
49	Arfrinke Roggen - - - -	2	148	2	110				
48	dito - dito - - - -	2	32	2	32				
47.	dito - dito - - - -	-	268	-	268	-	240	-	80
60.b	Hirten Kate - - - -	-	52	-	52				
8	Brinkrade Roggen - - - -	2	61.	1	251.				
10	Lorenwiese - - - - -	-	150	-	140	1	257	-	139
15	Johnrade - - - - -	17	146	11	136				
14.	Jettwiese - - - - -	-	-	-	-	-	70	-	70
16	Johnrade Roggen - - - -	-	-	-	-	1	6	-	75
	Summa.	41	36	33	125	11	95	7	101
	Bendix Roschmann soll haben p. 8	-	-	38	229	-	-	8	160
97	Haus, Kate, Hofstelle Roßhof & Roggen	1	91	1	80				
98	Pikaker - - - -	18	215	14	265				
99	Johnrabbrook - - - -	-	-	-	-	3	124	1	—
100	dito - - - - -	-	-	-	-	1	223	-	160
101	Bullenwiese - - - -	-	-	-	-	-	261	-	100
102	Johnbrookwiese - - - -	-	-	-	-	-	267	-	250
103	Wrohwiese - - - -	-	-	-	-	1	110	1	78
90	dito. - - - -	-	-	-	-	1	228	-	117
91	von die Brinkwiese - - - -	-	-	-	-	3	271	1	90
104	Brinkrade wiese - - - -	-	-	-	-	-	31	-	31
105	Lütje wiese auf Pikaker - - - -	-	-	-	-	-	78	-	60
106	Rehfuren Roggen - - - -	10	20	9	270				
107	Lowgren Roggen - - - -	1	161	1	150				
108	Radebrook - - - -	1	245	1	225				
109	Jaßbuarkam - - - -	-	-	-	-	-	186	-	124
110	Lütje Wiese - - - -	-	-	-	-	-	105	-	70
111.	Rade - - - -	5	200	5	170	1	274	1	130
128	auf Pauw Roggen - - - -	1	160	-	240				
147	Rabe wiese - - - -	-	-	-	-	-	246	-	150
	Nun haben Bendix Roschmann und Heinrich Peters noch in Gemeinschaft.								
146	Pfloor am Blotenberg - die halfte -	4	260	-	211.				
144.	der Blotenberg .. die halfte -	9	65	2	43				
131	die Brake - - die halfte mit Weg	-	158	-	75.				
	Summa	55	75	38	229	18	4	8	160

Numer der Charte	Vertheilung der Dorfschaft Ekhöfe	Ackerland Quantität		Ackerland Qualität		Wiesenland Quantität		Wiesenland Qualität	
		Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß
	Heinrich Peters								
	soll haben - - pag 8.	-	-	38	229	-	-	8	160
	hat erhalten								
95.	Haus, Hofe, Garten, Pferdestall & Poppel	-	286	-	286				
94.	Gesch Dibbers. dito dito dito	2	51	1	200				
93	Grewinse - - - - -	-	-	-	-	-	149	-	30
92	dito - - - - -					-	120	-	42
112.	Ellerhorst - - - - -	1	176	1	176				
113.	Ellerwinse - - - - -	-	250	-	250	-	222	-	120
114.	Eschenwinse - - - - -	-	-	-	-	-	211	-	120
115	Poppel - - - - -	1	274	1	250				
117.	dito - - - - -	1	179	1	164	-			
116.	Eberrade winse - - - -	-	-	-	-	1	47	-	220
118	Lohberg - - - - -	-	-	-	-	-	104	-	90
119	Schuberberg - - - - -	1	259	1	220				
120	dito - - - - -	1	206	1	155				
121	Rehnen Poppel - - - -	12	60	12	—				
122.	Gemeinheit am Blotenberg - - -	-	206	-	119				
123.	Loop winse - - - - -	-	250	-	250	1	233	1	100
124.	Poppel daran - - - - -	-	254	-	254				
125.	auf Fidator - - - - -	4	250	4	250				
127.	auf Blotenberg und Lamp Poppel - -	7	180	3	127				
149	Schoor vom Blotenberg & Nord Quellrade -	1	55	1	55				
150	bowinse - - - - -	-	-	-	-	2	124	1	180
152.	von Ohrendal - - - - -	-	-	-	—	1	260	1	159
153.	Pumpelwinse - - - - -	-	-	-	-	-	130	-	84
154	Gemeinh. dahinter - - - - -	-	216	-	144				
155	Ohrenwinse - - - - -	-	-	-	-	-	220	-	170
156	Asterbwinse - - - - -	-	-	-	-	-	171	-	85
148	mittelsten Wegen - - - - -	-	-	-	-	-	159	-	120
145.	Rest Wegen - - - - -	-	-	-	-	-	230	-	140
	Nun haben Jurich Peters und Landig Köthen								
	noch in Gemeinschaft								
146.	Schoor am Blotenberg - die Hälfte	4	260	-	211				
144	Der Blotenberg - die Hälfte	9	65	2	43				
131	Die Brache - die Hälfte mit Weg	-	157	-	75				
	Summe	56	34	38	229	12	286	8	160

Nummer der Charte	Vertheilung der Dorfschaft Ekhöft	Ackerland Quantität		Ackerland Qualität		Weinland Quantität		Weinland Qualität	
		Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß
	Gösch Dibbern soll haben pag 8	-	-	38	229	-	-	8	160
	hat erhalten								
157	Den Vordersten Quellrad	22	250	13	105				
	Schaar	4	271	1	201				
158	Franzosen Koppel	1	208	1	188				
159	dito Wiese	-	250	-	125	2	257	-	280
160	langenbrook wiese	-	50	-	25	-	112	-	40
161	Dentrup wiese	-	40	-	20	1	179	1	20
162	dito Koppel	1	214	1	214				
163	dito dito	1	99	1	99				
168	dito dito	1	192	1	152				
164	Achtersten Quellrad	19	100	16	250				
165	Fahlwiese	-	100	-	50	1	60	-	240
166	dito dito	-	-	-	-	-	156		78
169	Flachsbrook	-	-	-	-	3	240	2	30
170	dito	-	-	-	-	4	222	3	72
	Summa	55	34	38	229	15	26	8	160
	Die Fischer Kate soll haben pag 12	-	-	4	159	-	-	3	100
	hat erhalten								
126	Die Kate nebst Hofstelle & Koppel	1	137	1	137				
135	neue Wiesenstück	-	199	-	199				
138	auf Dorp Koppel	5	289	2	123				
139	grossen Ehrenbrook	-	-	-	-	4	102	3	100
	Summa	8	25	4	159	4	102	3	100
	Der Kätner Christian Friederich Peters soll haben pag 12	-	-	3	66	-	-	1	186
	hat erhalten								
132	Die Kate nebst Hofe & Wirthshaus	—	20	-	20	-	80		80
133	Wiesenstück	—	-	-	-	-	86	-	86
134	dito	-	145	-	145				
137	Dorp Koppel	4	245	2	201				
140	mittelsten Ehrenbrook	-	-	-	-	-	239	-	200
141	letzten Ehrenbrook	-	-	-	-	-	131	-	120
	Summa	5	110	3	66	1	236	1	186
	Der Kätner Hans Henrich Vollstedt soll haben p 12	-	-	3	66	-	-	1	186
	hat erhalten								
96	Die Kate nebst Hofstelle & Koppel	1	6	-	297				
130	Von des Fischers Kate Hofstelle & Koppel	-	251	-	251				
136	auf Dorp Koppel	3	237	1	118				
142	die Dentwiese	-	-	-	-	-	112	-	112
143	dito	-	-	-	-	-	35	-	18
151	von Ohrendiek	-	-	-	-	1	259	1	56
	Summa	5	194	3	66	2	106	1	186
129	die Hirten Kate	-	49	-	49				

Number der Charte	Tag 18 Von die gehäuerten Ländereyen ist mit zur Vertheilung genommen worden und zwar - von	Oberland Quant.		Oberland Qualit		Unterland Quant		Unterland Qualit	
		Ct	Pfg	Ct	Pfg	Ct	Pfg	Ct	Pfg
	Jörch Maschmann vid pag 9	12	200	9	102	3	30	1	167
	er hat aber dagegen erhalten								
77	auf die Maschloppel	2	-	-	200				
		2	100	1	200				
		8	100	6	200				
		3	155	1	122				
		mehr 2	95	-	-				
12	Oberwiese	-	-	-	-	-	232	-	232
81	Aufäcker	-	-	-	-	-	117	-	58
83	Dito	-	-	-	-	-	191	-	96
40	Küsbrock Holzwiese	-	-	-	-	1	215	-	175
	und hat von seinen gehäuerten Summa	18	150	10	22	3	155	1	261
	Ländereyen behalten								
55	Haus & Hof nebst die Poggel genannt Dürch	2	150	2	150				
	seine Küsbrock Holzwiese nach voriger Messung	-	-	-	-	-	160	-	160
	Summa	21	—	12	172	4	15	2	121
	Von Johann Dolstedt vid pag 10	4	130	2	282	-	182	-	33
	er hat aber dagegen erhalten								
67	auf die Maschloppel	6	-	2	75				
71	Brinrade Poggel	2	193	1	90				
82	Aufäcker	-	-	-	-	-	93	-	46
	Sa	8	193	3	165	-	93	-	46
	und hat von seinen gehäuerten Ländereyen behalten								
66	Haus & Hof nebst Poggel genannt Dürch	1	77	-	251				
72	Rajobeniese	-	150	-	75	2	27	1	93
	Summa	10	120	4	191	2	120	1	139
	Von Friederich Vogt vid pag 10	4	33	2	191	2	290	1	162
	er hat aber dagegen nichts erhalten								
	und hat von seinen gehäuerten Ländereyen behalten								
54	die Pfahl nebst Pfahlhof & Dürch	-	191	-	191				
	der Radmacher Friederich Röserthmann hat abgetreten								
52	Brunbrack Poggel	-	225	-	225				
53	Dito Dito	1	33	1	23				
28	Lüttere Ingen	-	-	-	-	-	165	-	83
40	Küsbrock Holzwiese	-	-	-	-	1	215	-	175
	Nun die Asch- und Pre-wiese beide taxirt	-	-	-	-	-	-	-	30
	Sa	1	258	1	248	2	80	-	288
	hat dagegen erhalten								
7	auf Jungerberg und den Brinrade Poggel	8	148	5	116				
9	Länerster Ingen	-	-	-	-	-	208	-	90
13	underster Ingen	-	-	-	-	-	175	-	150
	Summa	8	148	5	116	1	83	-	240
	und hat von seinen gehäuerten Ländereyen behalten								
1	Haus Hof & Wiesenhof	-	70	-	70	-	288	-	288
	Summa	8	218	5	186	2	71	1	228

Nummer der Charte		Ackerland				Wiesenland Fag. 19			
		Quant		Qualit		Quant		Qualit	
		Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß	Ruthen	Fuß
	die Schulden								
	hat erhalten.								
2.	Haus & Hofestat	-	90	-	90				
79	auf die Maschbeygel	1	100	-	250				
			200	-	50				
		1	-	-	100				
	Summa	3	90	1	190.				
65.	die Pertate nebst Hofestat	-	67	-	67				
64	Hofestat am Teu	-	27	-	27				
	Summa		94	-	94				
	die Bauerstelle auf den Körner.								
87	den Körners Hof	-	200	-	100	-	200	-	100.
88	die Schwiese	-	-	-	-	10	59	2	12
89	auf alterstem Körner	9	149	1	270				
	Schoos	1	271.	-	-				
	Summa	12	20	2	70	10	259	2	112
11.	hinter Brinkers Kogeln mit Wege. Ackerland	1	78						
	Holzgrund	7	18.						
	Summa	8	96.						
	N. aber diesen Platz geht der Weg nach Schierensee. ingleichen auf No 12 & 13. und sind nicht von der Marke abgezogen								
	Noch ist unvertheilt übrig								
78	auf Valerey	2	-						
80	auf die Maschbeygel	6	113						
84	vorderstem Körner	21	147.						
86	hinterstem Körner	14	120.						
A.	daselbst. Moor	2	105						
B	.. . Moorgrund	-	100.						
	auf Johanneck. Holz lit A & B	19	30						
	Summa	66	15						

Tag 20.

pagina	Recapitulation	Oberland Quant		Oberland Qualit		Unterland Quant		Unterland Qualit	
		Ruthen	Pfg	Ruthen	Pfg	Ruthen	Pfg	Ruthen	Pfg
	die unter den Futtern in Wrok vertheilten Landereyen sind								
5	auf Wroker Felde	206	149	167	25	77	26	38	131
8	auf Ekhöfter Felde	185	221	127	127	51	91	30	126
	Summa	392	70	294	152	128	117	68	257
	davon hat er selber								
13	Jobias Otto Sander	40	205	33	125	18	197	7	101
"	Marx Sander	42	189	33	125	17	230	7	101
14	Claus Lütje	44	76	33	125	13	70	7	101
"	Claus Maschmann	37	243	33	125	12	265	7	101
15	Hans Hinrich Röschmann	41	36	33	125	11	95	7	101
"	Bendix Röschmann	55	75	38	229	18	4	8	160
16	Hinrich Peters	56	34	38	229	12	286	8	160
17	Gosch Dibbern	55	34	38	229	15	26	8	160
"	die fischer Zoln	8	25	4	159	4	102	3	100
"	Christian Friederich Peters	5	110	3	66	1	236	1	186
"	Hans Hinrich Vollstedt	5	194	3	66	2	106	1	186
"	die fiehre Zoln		49	-	49				
	Summa wie oben	392	70	294	152	128	117	68	257
	noch hat er selber								
18	Gosch Maschmann	21	—	12	172	1	15	2	121
"	Johann Vollstedt	10	120	4	191	2	120	1	139
"	Friederich Vogt		191	-	191				
"	Friederich Röschmann	8	218	5	186	2	71	1	228
19	die Schullen	3	90	1	190				
"	die Inselen		94	-	94				
"	die Fäterstelle auf den Dörfern	12	20	2	70	10	259	2	112
"	Fuhrer Brinrade	8	96						
"	noch unvertheiltes	66	15						
5	an Holzängen	6	82						
8	Dito	2	109						
	Dazu zu den Moor verbesserung ist in Johann Vollstedt seine Koppel No. 67 p. von die Marsch abgezogen		150						
	Summa	532	55	322	46	147	282	76	257

Daß nun diese vorher stehende Vermeß- und Taxirung, wie auch Verlag- und Vertheilung von uns, nach unserm besten Wissen und Gewissen ist verrichtet worden; solches thun wir mit unser eigenhändigen Namen Unterschrift bescheinigen

Remmels und Bockel d. 18te Dec. 1794.

Hans Freede beeidigter Landmesser

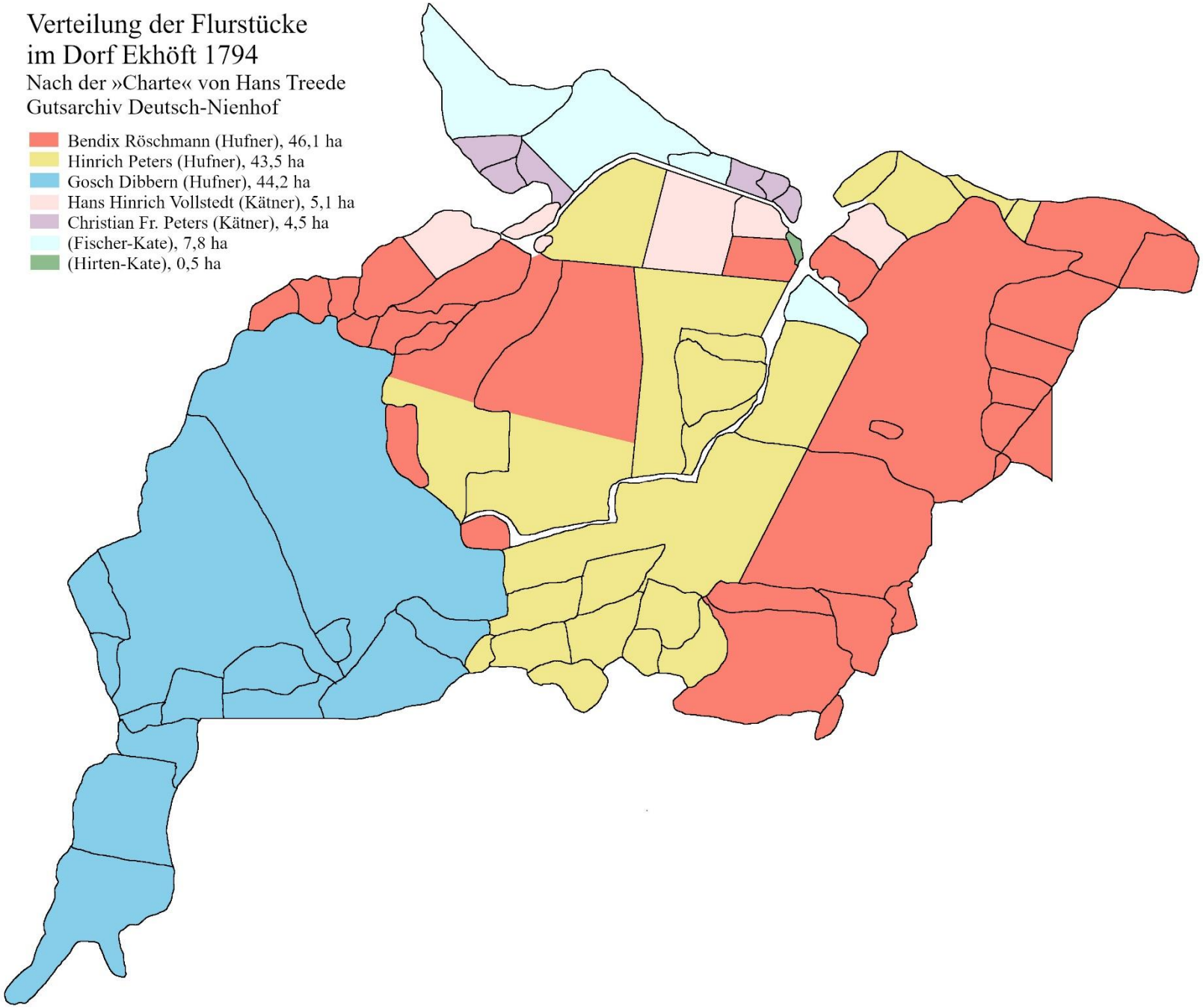
Carsten Tetje beeidigter Taxirungsmann

Treede/Tietje 1794: Vermäß- und Vertheilungs-Protocolle

Auswertung

Person (Stellung)	Flur-stücke (An-zahl)	Acker-Land Fläche/ ø je Stück (ha)	Wiese-Land Fläche/ ø je Stück (ha)	Gesamt-Fläche (ha)
Bendix Röschmann (Hufner)	22	34,8 (ø 3,5)	11,3 (ø 0,9)	46,1 (ø 2,1)
Hinrich Peters (Hufner)	31	35,3 (ø 1,9)	8,2 (ø 0,6))	43,5 (ø 1,4)
Gosch Dibbern (Hufner)	13	34,7 (ø 3,2)	9,5 (ø 1,4)	44,2 (ø 3,4)
Hans Hinrich Vollstedt (Kätner)	6	3,6 (ø 1,2)	1,5 (ø 0,5)	5,1 (ø 0,9)
Christian Fr. Peters (Kätner)	6	3,4 (ø 1,1)	1,1 (ø 0,3)	4,5 (ø 0,8)
(Fischer-Kate)	4	5,1 (ø 1,7)	2,7 (ø 0,7)	7,8 (ø 2,0)
(Hirten-Kate)	1 (0,1 ha)			

1 Tonne bei dieser Vermessung zu 300 Quadratruten, 1 QR = 21 qm


Verteilung der Flurstücke
im Dorf Ekhöft 1794
Nach der »Charte« von Hans Treede
Gutsarchiv Deutsch-Nienhof
Bendix Röschmann (Hufner), 46,1 ha
Hinrich Peters (Hufner), 43,5 ha
Gosch Dibbern (Hufner), 44,2 ha
Hans Hinrich Vollstedt (Kätner), 5,1 ha
Christian Fr. Peters (Kätner), 4,5 ha
(Fischer-Kate), 7,8 ha
(Hirten-Kate), 0,5 ha